

Sonntag, 20. August 2017

DFB-Pokal: 1. FC Schweinfurt 05 empfängt Eintracht Frankfurt

Der Toto-Pokal-Sieger 1. FC Schweinfurt 05 (Regionalliga Bayern) trifft in der zweiten Hauptrunde des DFB-Pokals auf den Vorjahresfinalisten Eintracht Frankfurt (Bundesliga). Das ergab die Auslosung am Sonntagabend in der ARD. In der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde hatten die „Schnüdel“ gegen den Zweitligisten SV Sandhausen mit 2:1 gewonnen. Schweinfurt ist als Regionalligist der unterklassigste Verein, der noch im Wettbewerb vertreten ist. Die Partien der zweiten Runde finden am 24./25. Oktober statt. „Das ist wirklich ein tolles Los. Frankfurt liegt nicht weit von Schweinfurt entfernt und es gibt bei uns in der Region viele Eintracht-Fans. Von daher wird es sicherlich ein tolles Spiel und ein richtiges Highlight“, erklärte Schweinfurts Präsident Markus Wolf kurz nach der Auslosung: „Wir spielen zuhause, haben die Fans im Rücken und werden alle Kräfte mobilisieren. Natürlich sind wir gegen Eintracht Frankfurt der klare Außenseiter, doch auch ein Bundesligist muss uns erst einmal schlagen. Ich freue mich auf ein spannendes Pokalspiel!“

„Eintracht Frankfurt ist ein sehr attraktiver Gegner. Gegen einen Bundesligisten ist Schweinfurt natürlich Außenseiter, doch ich traue der Mannschaft durchaus die Sensation zu. Der 1. FC Schweinfurt ist sehr spielstark und hat bereits in der ersten Hauptrunde gezeigt, dass er vor heimischem Publikum schwer zu schlagen ist“, erklärte Josef Janker, Spielleiter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV).

In der zweiten Hauptrunde des DFB-Pokals kommt es außerdem zu einem bayerischen Derby: Die SpVgg Greuther Fürth empfängt den FC Ingolstadt 04 zum Zweitliga-Duell. Heimrecht hat der SSV Jahn Regensburg gegen den 1. FC Heidenheim (beide 2. Bundesliga). Der Zweitligist 1. FC Nürnberg gastiert beim VfL Osnabrück (3. Liga). Rekord-Pokalsieger FC Bayern München muss zum Topspiel bei RB Leipzig antreten.

Alle Paarungen der zweiten DFB-Pokal-Hauptrunde im Überblick:

1. FC Schweinfurt 05 - Eintracht Frankfurt
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg
1. FC Magdeburg - Borussia Dortmund
SC Paderborn - VfL Bochum
Wehen Wiesbaden - FC Schalke 04
Fortuna Düsseldorf - Borussia Mönchengladbach
1. FSV Mainz 05 - Holstein Kiel
Hertha BSC - 1. FC Köln
Bayer Leverkusen - 1. FC Union Berlin
SSV Jahn Regensburg - 1. FC Heidenheim
VfL Wolfsburg - Hannover 96
Werder Bremen - TSG 1899 Hoffenheim
1. FC Kaiserslautern - VfB Stuttgart
SpVgg Greuther Fürth - FC Ingolstadt 04
SC Freiburg - Dynamo Dresden
RB Leipzig - Bayern München